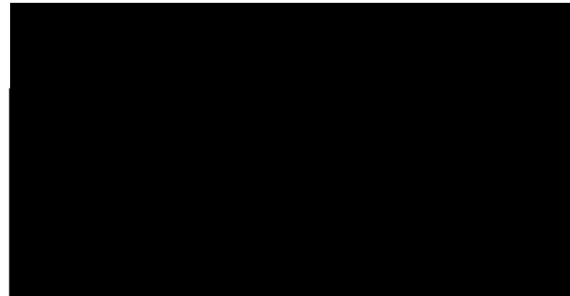


Herr  
Markus Hametner



E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [post@sozialministerium.at](mailto:post@sozialministerium.at)  
zu richten.

Geschäftszahl: 2022-0.139.349

## **Auskunftspflicht, Hametner, Schutz von Pflegeheimen, Auskunftserteilung nach Zurückverweisung (BVwG W 274 2241623-1/3E)**

Sehr geehrter Herr Hametner!

Bezugnehmend auf Ihre Anfrage vom 12.11.2020 betreffend den Schutz von Pflegeheimen (Anfrage #2102 der Seite „FragDenStaat.at“) nimmt das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wie folgt Stellung.

Zu **Frage 1.** („*Welche Weisungen, Erlässe und Handlungsempfehlungen wurden für Pflegeheime, Altenheime und anderer Anstaltshaushalte erarbeitet oder verbreitet? Mit welchem Datum wurden sie erarbeitet und verbreitet?*“):

Zum Zeitpunkt Ihrer Anfrage (12.11.2020) bestehende Weisungen, Erlässe oder Handlungsempfehlungen konnten nicht gefunden werden. Es kann jedoch mitgeteilt werden, dass es mit 02.12.2020 und 02.01.2021 jeweils einen Erlass gab. Jener vom 02.12.2020 betraf die Umsetzung von COVID-19 Schutzmaßnahmen in Alten- und Pflegeheimen. Die Länder wurden ersucht, die Einrichtungen durch verstärkte Besuche der Heimaufsicht bei der Umsetzung von COVID-19 Präventionsmaßnahmen zu unterstützen. Im Zuge des Erlasses vom 02.01.2022 wurden die Länder ersucht, eine verstärkte Überprüfung der COVID-19

Präventionskonzepte in Alten- und Pflegeheimen vorzunehmen. Hierzu wurde ersucht, die Vorlage der Präventionskonzepte von den Alten- und Pflegeheimen zu verlangen und die Konzepte auf ihre Eignung zu überprüfen.

Es darf zudem auf die öffentlich zugänglichen Erlässe, Rundschreiben und Informationsschreiben des BMSGPK auf der Website des Ministeriums unter „Informationen zum Coronavirus“ > „Coronavirus: Rechtliches“ (<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Rechtliches.html>) hingewiesen werden. Eine genaue Erhebung dazu, in welchem Zeitraum die Dokumente erarbeitet wurden, ist im Nachhinein nicht mehr möglich.

**Zu Frage 2.** („*Gab es Weisungen, Erlässe oder schriftliche Handlungsanweisungen innerhalb des BMG oder an die Landes- oder Bezirksgesundheitsbehörden, die sich mit dem Handling von Fällen in Pflegeheimen, Altenheimen oder ähnlichen Haushalten befassen? Welche und wann?*“):

Weisungen, Erlässe oder schriftliche Handlungsanweisungen, die sich explizit mit dem Handling von Fällen auseinandersetzen, konnten nicht gefunden werden. Zum Thema Handling von Fällen in Pflegeheimen darf auf die parlamentarische Anfrage 4104/J XXVII. GP vom 12.11.2020 und deren Beantwortung hingewiesen werden.

**Zu Frage 3.** („*Kamen die Themen Pflegeheime und Altenheime in Diskussionen oder Empfehlungen der Coronavirus-Taskforce oder schriftlichen Papieren ihrer Mitglieder vor? Wann, mit welchen Ergebnissen? [Wahlweise kann diese Frage auch durch Übersendung der Protokolle bzw. Empfehlungen der Coronavirus-Taskforce beantwortet werden]*“):

Im Zuge der 1. Sitzung des Beraterstabs der Taskforce Corona vom 28.02.2020 wurde festgehalten, dass für Besucher von Altenheimen SOPs (Standard Operating Procedures) durch einen Krankenanstalten-Träger verfasst werden.

Im Zuge der 2. Sitzung des Beraterstabs der Taskforce Corona vom 03.03.2020 wurden folgende Überlegungen zu Personen in Alten- und Pflegeheimen festgehalten: „*Die Mortalität liegt bei 80-Jährigen bei 15 %. Auch wenn es keine realen, gänzlich effektiven Schutzmöglichkeiten gibt, muss die Verzögerung (Ausbreitung des Virus in diesen Betreuungseinrichtungen möglichst lange verhindern) Ziel aller Maßnahmen sein. Plakate analog zu Krankenanstalten wären auch für Altenheime ev. sinnvoll; auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten verantwortungsvoll handeln. Man muss an die Vernunft der Besucherinnen und*

*Besucher und des Personals appellieren, wie von einem Mitglied im 1. Beraterstab berichtet. Ggfs könnte das Personal mit FFP 1 die Bewohner vor Infektion schützen. Von Seiten des BMSGPK wird von einem ressortinternen Austausch berichtet. Die entsprechende Sektion habe bereits Maßnahmen, die beispielsweise durch den Fonds Soziales Wien gesetzt wurden, gesammelt. Ein Austausch an Informationen wird angestrebt. Analog zu den mit dem Roten Kreuz entwickelten Schautafeln für Schulen und Haushalte, ist zu prüfen, ob hier auch eine Schautafel für Altenheime entwickelt werden könnte. – Kommunikative Maßnahme.“*

**Zu Frage 4.** (*„Kamen die Themen Pflegeheime und Altenheime in Diskussionen oder Empfehlungen der Corona-Ampel-Kommission oder schriftlichen Papieren ihrer Mitglieder vor? Wann, mit welchen Ergebnissen? (Wahlweise kann diese Frage auch durch Übersendung der Protokolle bzw. Empfehlungen der Corona-Ampel-Kommission beantwortet werden):*

Im Zuge der Empfehlungen der Corona-Kommission vom 03.09.2020 wurden die geringen Zahlen an inzidenten Fällen im Bereich der stationären Pflege und Betreuung als Entscheidungsgrundlage für die Einschätzung der Risikostufe für das Bundesgebiet wie auch für die Bundesländer Bgld, NÖ, OÖ, Stmk, Tirol und Wien angeführt.

Im Zuge der Risikoeinschätzung der Corona-Kommission vom 20.10.2020 machte diese folgende Empfehlung: *„Die Kommission empfiehlt den Bundesländern eine klare Vorgehensweise für die Anwendung der Antigen-Tests im Sinne eines rationalen Einsatzes zu erarbeiten und insbesondere zum Schutz der Alten- und Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser umzusetzen.“*

Im Zuge der 11. Sitzung der Corona-Kommission vom 05.11.2020 wurde durch den Vertreter aus Oberösterreich von einer intensiven Beobachtung der Situation und von gesetzten Maßnahmen, um insbesondere in Altenheimen größere Fallanhäufungen zu verhindern, berichtet. Des Weiteren informierte der Vertreter aus Kärnten über zunehmende Tendenzen, wonach positiv erkrankte Bewohner von Alten- und Pflegeheimen ohne medizinische Indikation ins Krankenhaus überstellt werden.

**Zu Frage 5.** (*„An welchen Tagen wurden Tabellen mit dem Titel „Anzahl bestätigte COVID-19 Fälle in Alten- und Pflegeheimen“ angefertigt? Aus welchen Quellen wurden diese erstellt? Ich beantrage die Übermittlung dieser Tabellen.“*):

An keinem Tag. In der täglichen Lage veröffentlicht das BMSGPK zur Thematik Alten- und Pflegeheime nur Grafiken, aber keine Tabellen. Es gibt in der Bundesländermeldung, die täglich erscheint, eine Tabelle mit exakt diesem Namen („Anzahl bestätigte COVID-19 Fälle in Alten- und Pflegeheimen“), doch diese wird von den Bundesländern erhoben und liegt somit in deren Kompetenz.

Wir bedauern, die aus Kapazitätsgründen leider erst verspätet möglich gewesene nunmehrige Beantwortung Ihrer Anfragen, danken für Ihr Verständnis dafür und hoffen, Ihnen damit einigermaßen behilflich sein zu können.

Wien, 12. April 2022

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:

